

# Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg

## International Queer Film Festival



27.7.2010

### Das Festival

Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg sind als Deutschlands ältestes und größtes queeres<sup>1</sup> Filmfestival aus einem kulturellen Freiraum heraus entstanden und regional sowie überregional fest etabliert. Sie finden bereits zum 21. Mal statt und sind mittlerweile das zweitgrößte Filmereignis der Stadt. 2009 kamen über 15.000 Besucher\_innen.

Das Besondere an den Filmtagen ist die enge Bindung an das Publikum und an die queeren Communities. Die Hamburger Zuschauer\_innen nehmen regen Anteil am Geschehen und sorgen so für eine einzigartige Festivalatmosphäre.

### Das Programm

Das Festival bietet überwiegend Neuproduktionen aus aller Welt. Es stellt die Bandbreite queeren Filmschaffens dar und hat den Anspruch, ein Forum für gesellschaftlich engagierte, diskussionswürdige und anspruchsvolle Filmkultur zu sein – nicht nur für die queeren Communities, sondern für alle Filminteressierten.

Die Filmtage zeichnen sich nicht zuletzt durch ihr Rahmenprogramm aus: Diskussionen, Workshops, Festivalpartys und das tägliche Get-Together runden das Festival ab.

### Filmpreise

Eine Fachjury verleiht an ein herausragendes Werk den mit 5.000 Euro bestdotierten queeren deutschen Award: den *Jurypreis der Lesbisch Schwulen Filmtage*.

Vom Publikum werden Preise für die besten Kurzfilme (lesbisch, schwul, gender bender), die beste Dokumentation und den besten Spielfilm vergeben. Alle fünf Preise sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert.

Der Wettbewerb *Made in Germany* fördert außerdem den deutschen Nachwuchs mit einem filmbezogenen Sachpreis.

### Organisation und Finanzierung

Das Festival wird größtenteils ehrenamtlich von einem zehnköpfigen Team organisiert. Für die Festivalwoche kommen mehrere Dutzend Helfer\_innen dazu.

Die Lesbisch Schwulen Filmtage finanzieren sich durch Eintrittsgelder, Benefizveranstaltungen, Spenden und Mitgliedsbeiträge des Trägervereins Querbild e.V.. Sie werden seit Langem von der Behörde für Kultur, Sport und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Förderkreis „Push-up Club“ unterstützt.

### Gäste der vergangenen Jahre

Ulrike Folkerts (Schauspieler;in; Tatort-Kommissarin), Alfons (Fernseh-Kulturreporter des NDR), Gustav Peter Wöhler (Schauspieler, Sänger), Georgette Dee (Disease), Maren Kroymann (Schauspieler;in und Kabarettistin), Monika Treut (Regisseur;in).

---

<sup>1</sup> "queer" bedeutet für uns: Menschen aller Geschlechter und aller sexuellen Orientierungen, die sich nicht an einem heteronormativen Modell orientieren.



## Stimmen zum Festival

„Die Lesbisch Schwulen Filmtage sind unverzichtbar.“ - Karin von Welck,  
Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg

„JEDER Filminteressierte macht beim Festival seine Entdeckungen“ -  
Hamburger Morgenpost, Oktober 2009

„Qualitativ überdurchschnittlich“ - Hamburger Abendblatt, Oktober 2007

"Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg sind nicht mehr wegzudenken!" - Gustav Peter Wöhler,  
Schauspieler und Sänger

## Die nächsten Festivaldaten

**21. Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg**  
**19.-24.10.2010**

**22. Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg**  
**18.-23.10.2011**

## Kontakt

Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg  
International Queer Film Festival

c/o Querbild e.V.  
Schanzenstr. 45  
20357 Hamburg

Tel. 040 3480670  
Fax 040 340522

[presse@lsf-hamburg.de](mailto:presse@lsf-hamburg.de)